

Elbeblatt und Anzeiger.

Amtsblatt

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Druck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Für die Redaction verantwortlich: E. Langer in Riesa.

N^o 83.

Dienstag, den 16. Juli 1889.

42. Jahrg.

Er scheint in Riesa wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. — Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Bestellungen nehmen alle Kaiserl. Postämter, die Expeditionen in Riesa und Strehla (S. Schön), sowie alle Boten entgegen. — Inserate, welche bei dem ausgedehnten Leserkreise eine wirksame Veröffentlichung finden erbitten wir uns bis Montag, resp. Mittwoch oder Freitag, Vormittags 9 Uhr. — Insertionspreis die dreispaltige Corpospaltel oder deren Raum 10 Pfg.

Bekanntmachung.

Während der Beurlaubung des Herrn Amtshauptmann Dr. Waentig zu Großenhain vom 21. Juli bis 4. August dieses Jahres ist dessen Vertretung dem Herrn Bezirksassessor Freiherrn von Gruben übertragen worden.

Dresden, den 4. Juli 1889.

Königliche Kreishauptmannschaft.
von Basse.

763 II A.

Bekanntmachung

die Wasserleitung betreffend.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Montag, den 22. Juli dieses Jahres mit Verlegung des Rohrnetzes der Wasserleitung be-

gonnen werden wird und daß diejenigen Hausbesitzer, deren Grundstücke an den mit Rohrsträngen zu versehenen Straßen liegen, vom Hauptrohre bis an ihre Grenze die Leitung unentgeltlich gelegt erhalten sollen, sofern sie sich verpflichten, das Wasser aus der städtischen Leitung zu nehmen und diese Erklärung so zeitig abgeben, daß der Hausanschluß zugleich mit dem Hauptrohre der Straße gelegt werden kann.

Die Rohrlegung wird auf der Wettinerstraße beginnen. Der Preis des Wassers kann zur Zeit noch nicht bestimmt werden, es läßt sich aber jetzt schon soviel erkennen, daß derselbe ein wesentlich anderer als in anderen Städten und insbesondere in der Nachbarstadt Dschag nicht werden wird.

Riesa, den 10. Juli 1889.

Der Stadtrath.
Röber.

E.

Dertliches und Sächsisches.

Riesa, den 15. Juli 1889.

— Tagesordnung für die öffentliche Stadtverordneten-Sitzung am 16. Juli 1889, Nachmittags 6 Uhr. 1. Referat des Herrn Stadtverordneten Niggische über Prüfung der von dem Armenhausverwalter Lohner abgelegten Verwaltungsrechnung auf das Jahr 1888. 2. Rathsbeschlüsse über a. künftige dienliche Verwendung des Schugmanns Fischer, b. Anstellung eines Schugmanns, c. Anstellung eines Werkmeisters für das Wasserwerk, d. Fußbahnherstellungen. 3. Beschlußfassung bezüglich der Stellvertretungskosten für den beurlaubten Lehrer Herrn Paul. 4. Schulgelderloß.

— Der hiesige Wohltätigkeitsverein „Stammtisch zum Kreuz“ wird während der nächsten, Ende dieser Woche beginnenden Ferien 3 Wochen lang einer Anzahl hiesiger schulpflichtiger schwächlicher Kinder armer Eltern jeden Abend von 5 bis 8 Uhr unter gehöriger Ueberwachung frische gute Kuhmilch nebst einem Semmelbröckchen verabreichen lassen, um so den Kindern die Ferien zu einer richtigen Erholungs- und Kräftigungszeit zu gestalten. In größeren Städten wendet man bekanntlich bedeutende Geldmittel für die denselben Zweck verfolgenden Feriencolonien auf, und allseitig wird derselben Unterstützung zu Theil. Zweifellos ist nun auch hier zu erwarten, daß das von dem hiesigen Stammtisch zum Kreuz in Aussicht genommene Unternehmen willige Förderer findet und wird der Verein zur Deckung der nicht unbedeutenden Kosten zunächst eine Sammlung unter seinen Mitgliedern veranstalten, doch ist wohl zuversichtlich zu hoffen, daß auch Nichtmitglieder gern eine kleine Gabe zu dem guten Werke darbringen werden und sind die Herren Restaurateur Breischneider, Bildhauermeister Höbig, Buchhalter Döligsch, sowie das Droguengeschäft des Herrn A. B. Hennicke gern zur Annahme von Beiträgen bereit.

— Nächsten Montag beginnt die Legung der Wasserleitungsrohre und zwar zunächst in der Wettinerstraße. Da nun diese Arbeit sehr rasch vorschreiten wird, dürften die Hausbesitzer gut thun, sich bald schlüssig zu machen, ob die Leitungsrohre mit ins Grundstück gelegt werden sollen. Für diejenigen, die über die Kosten, welche die Wasserentnahme mit sich bringt, nicht im Klaren sind, bemerken wir Folgendes: In manchen Städten, sowie bei einem gewerblichen Betriebe, der viel Wasser bedarf, sind Wasserrohre zu beschaffen, die pro Stück ca. 30—40 Mark kosten. Der Kubikmeter Wasser wird nun gewöhnlich mit 20 Pf. bezahlt. Von dieser Wassermenge wird man sich einen Begriff machen können, wenn man bedenkt, daß eine sehr große Wasserkanne erst 10 Liter faßt; ein Kubikmeter liefert also mindestens, um einen Riese Ausdruck zu gebrauchen, 50 „Fährten“ Wasser, oder den Bedarf einer mittleren Haushaltung in ca. 1 Woche und das für 20 Pf. Bei gewöhnlichen Haushaltungen sieht man aber von Einschaltung von

Wasserrohren ab und nimmt, z. B. in Dschag, von jedem bewohnten Raume 1,50 bis 2 Mk. Wasserzins pro Jahr, von einer Wohnung, die aus 2 Stuben, 2 Kammern und 1 Küche besteht, also 7½ bis 10 Mk. je nach der Größe und Benutzungart. Für den Quadratmeter Garten zahlt man in Dschag 2 Pf. Springbrunnen, Gewächshäuser u. unterliegen natürlich einer besonderen Berechnung.

— Als Einquartierung bei den bevorstehenden Manövern sind bis jetzt 500 Mann Infanterie und 19 Offiziere für Riesa angemeldet.

— Nächsten Donnerstag trifft hier die Sittlinger-Gesellschaft Palm-Talalshaus ein und eröffnet Abends auf dem Schützenplatze eine Reihe von Vorstellungen, auf die wir hiermit unter Verweisung auf die bez. Anzeige im Inseratenteil der heutigen Nummer aufmerksam machen wollen.

— Sonnabend, den 13. Juli, hielt der hiesige Gewerbeverein seine 41. Generalversammlung im Vereinslokale ab. Der Vorsitzende, Herr Holzwarenhandwerker J. G. Schuster, warf zunächst einen Rückblick auf das verfloffene Vereinsjahr, gedachte dabei der durch Tod ausgeschiedenen beiden Mitglieder, der Herren Heisenhauer Ulbricht und Baumeister Reinhardt, deren Andenken der Verein durch Erheben von den Plätzen ehrte, und sprach zuletzt den Wunsch aus, daß im neuen Vereinsjahre der neugewählte Vorstand seitens der Mitglieder eine thätigste Unterstützung finden möge. Eingegangen war der 64. Jahresbericht der polytechnischen Gesellschaft zu Leipzig auf 1888/89. Ein offerirter Vortrag über Elektrotechnik wurde abgelehnt. Hierauf trug der Schriftführer, Herr Lehrer Dreyel, den von ihm verfaßten 41. Jahresbericht vor.

Anknüpfend an das 40jährige Jubiläum des Vereins, welches im vorigen Jahre am 12. und 13. Juli mit einem Commerc im Kronprinzen und einem Concert im Stadtpark gefeiert worden war, betonte der Bericht, daß, obwohl die Vereinsfähigkeit im 41. Jahre manchem anderen Jahre nachgekommen und auch der Besuch der Vereinsversammlungen vielfach zu wünschen übrig gelassen habe, doch auch in diesem Jahre manche Belehrung dargeboten und manches Gute geschaffen worden sei und insbesondere die Cassenverhältnisse des Vereins durch die in der Zeit vom 22. Juli bis 5. August 1888 abgehaltene Gewerbeausstellung, welche von 104 Ausstellern besucht worden ist und einen Reingewinn von 1088 Mk. 11 Pf. ergeben hat, nicht unwesentlich sich gehoben haben. Von diesem Reingewinne hat der Verein 150 Mk. zu dem hiesigen Bürgerhospitalfonds und für unentgeltliche Ueberlassung der Schulräume 50 Mk. zur Beschaffung von Lehrmitteln für unbemittelte Schüler der gewerblichen Fortbildungsschule gespendet. Außerdem hat der Verein für die Schulanla die Bäcker J. W. der Kaiser Wilhelms I. und Wilhelms II. und des Königs Albert, welche 73 Mk. 50 Pf. gekostet haben, angeschafft. Zur Cassen der hiesigen Bibliothek hat der Verein 30 Mk. und zu der aus Anlaß des Wettin-festes von den Gewerbe- und Handwerkervereinen Sachsens gestifteten Gedächtnis- und dem Brunnenwagen 50 Mk. beige-steuert. Eine Petition, welche der Verein beauftragt Erbauung einer normalspurigen Secundär-Eisenbahn Torgau-Riesa an das Königl. Hofe Finanzministerium in Dresden gerichtet, hat in der Stadt 272 Unterschriften gefunden; eine Antwort auf dieselbe ist jedoch bisher nicht erfolgt. Den Verhandlungs-

sächlicher Gewerbe- und Handwerkervereine zu Dainichen hat Herr Vorstand J. G. Schuster als Deputirter besucht. Es sind im vorigen Jahre 7 Ausschüßigungen und 12 Plenarversammlungen und außerdem 2 Familienabende abgehalten worden; eine Excursion hat in diesem Jahre nicht stattgefunden. Die Zahl der Vereinsmitglieder der beziffert sich incl. der in der Generalversammlung vorgewählten 2 Ausnahmen auf 200. Der Cassirer, Herr Gasinspector Stork, trug hierauf die Jahresrechnung vor, welche bei einer Gesamteinnahme von 2879 Mark 18 Pfg. und einer Gesamtausgabe von 1374 Mark 96 Pf. mit einem Barvermögen des Vereins in Höhe von 1604 Mark 22 Pf. abschließt. Die Rechnung, von den Herren Stadtrath Heinrich, Ober-Telegr.-Assistent Dieß und Kaufmann Bergmann geprüft und für richtig befunden, wurde von der Generalversammlung einstimmig für juistifizirbar erklärt. Dem ausgesprochenen Wunsche, der Rechnung eine Vermögensübersicht beizufügen, soll künftighin entsprochen werden. Nachdem hierauf vom Vorsitzenden beiden Herren für ihre Mithewaltung der Dank des Vereins ausgesprochen worden war, legte Herr Vorstand J. G. Schuster den Bericht nieder, indem er noch dem Vereine für die Unterstützung, die ihm im Laufe der Jahre seiner Function als Vorsitzender zu Theil geworden, seinen Dank aussprach. Hiernach übernahm der neugewählte Vorsteher, Herr Fabrikant Heinrich Barth, den Vorsitz. Derselbe wies auf die langjährige umfassende Thätigkeit seines Herrn Vorgängers hin und forderte die Versammlung auf, Herrn Schuster den Dank und die Anerkennung des Vereins durch Erheben von den Plätzen zu erkennen zu geben, welcher Aufforderung allseitig gern entsprochen wurde. Gleichzeitig wurde Herr Schuster zum Ehrenmitgliede des Vereins ernannt und ihm das darauf bezügliche geschmackvoll ausgestattete Diplom durch den Herrn Vorsitzenden überreicht. Herr Schuster dankte für diese Auszeichnung mit bewegten und herzlichen Worten. Beschlossen wurde noch, nächsten Mittwoch, den 17. Juli, Nachmittags 4 Uhr, eine Besichtigung der hiesigen Dampfmahlmühle vorzunehmen. Der Tagesloß war leer. Nachdem hierauf das Protokoll vorgelesen worden war, wurde die Generalversammlung geschlossen.

Woge der Verein auch unter der neuen Regide fortgedeihen und seine erprießliche Thätigkeit weiter entfalten.

— Am vergangenen Freitag ist ein Theil unseres Sachsenlandes, wie die weiter unten nachzulesenden Berichte des Näheren melden, wieder von heftigen Gewittern, verbunden mit verheerenden Niederschlägen, heimgesucht worden. Unsere Gegend ist davon glücklich verschont geblieben, vielmehr brachte der genannte Tag hier bei nur schwachem Gewitter einen erwünschten und erquickenden Regen, sowie eine angenehme Abminderung der hohen Temperatur. — In der Nacht zum Sonntag trat indeß bereits wieder ein stärkeres Gewitter auf und schlug hierbei der Blitz in die Esse des Kleiderhändlers Rudolph'schen Hauses, Poppitzstraße, glücklicherweise ohne zu zünden oder wesentlichen Schaden anzurichten. Auch gestern zog wieder ein Gewitter über die Stadt, das intensiven Regen brachte, so daß die Felder und Gärten wieder eine kräftige Frischung erhielten.

— Zur Geschäftsblage der Elbschiffahrt schreibt „Das Schiff“: Wir haben heute über ein stilles Geschäft zu berichten. In Hamburg fehlen Zufuhren in Massengütern, erst im August erwartet man größere Mengen von Getreide. Die Frachten im Verkehr zu Berg sind nahezu unverändert geblieben, auch im Ver-

zu verm. und
Kantstr. 24.
möblirtes
astanienstr.
Walther.
ohnhaus, Ede

zu verm. und
zu verm. und
Bänder.
räumige

zu verm. und
Edition d. Bl.
miethen und
Bar.

straße 2.
Lehrer Jost.
gut
anständigen
Exp. d. Bl.

r. Küche und
tober zu be-
str. II.

gen oder ge-
er beziehbar.
ohngasse 1.
str. 6, part.

er Werkstelle
zu beziehen.
**

einen Herrn
ition d. Bl.
Mädchen

erraffe.

nach:
Röderau, ab
über Röderau)

dem Schnell-
Leipzig zu
7,34+ 9,30*

7,58* 9,41+.
Sommerich,
12,15 (für
9,40+ (nur

3,35 (nur bis
Courierzug)

nach:
7,47* 11,07.
8,32*.
Riesa) 4,36
49* 8,44.

2,29* 11,27
3,3 4,52+

8,6 11,45+.
4 (nur von
von Oster-

on Röderau)
3,40 7,56*

8,28*.
11,59*.
Riesa) 9,35*
8,29.
meß. bezw.
meten Buge
in Heftigen
Wegfall.

la.
m. 4 Uhr
gs 11 Uhr

u. Vorm.,
Abends;
Riesa.
15 Nachm.

Riesa.
Riesa.